

Literaturpreis

Die Nachwuchsautorin Tabea Ammann erhält den 5. Baarer Raben

In der preisgekrönten Geschichte geht es um eine an Alzheimer erkrankte Grossmutter. «Oma bäckt Zutterbopf» wird als SJW-Heft erscheinen.

Der Kinder- und Jugendliteraturverein Abraxas und die Gemeinde Baar haben den 5. Baarer Raben für die beste Nachwuchsautorin oder den besten Nachwuchsautor vergeben. Die Preisträgerin 2021 heisst Tabea Ammann mit ihrer Geschichte «Oma bäckt Zutterbopf». Die Nachwuchsschriftstellerin erhält eine Preissumme in Höhe von 4000 Franken. Ihr Text wird zudem als SJW-Heft im Programm des Schweizerischen Jugendschriftenwerklags, Zürich, veröffentlicht.

In Tabea Ammanns Geschichte geht es um das Thema Alzheimer. Sie schreibt von

einer Grossmutter, die trotz der Alzheimererkrankung eine lebenswerte, lustige und super-tolle Oma bleibt, die «nach Rosenwasser riecht, Pizza mag, Meerjungfrauen auf Männerarmen doof findet und auch mal ein Schaf entführt». Die Geschichte wird aus Sicht der kleinen Enkelin Jona und ihrer Mutter erzählt. Eine einfache, fantasievolle und zugängliche Sprache vermittelt Grundschulkindern verständlich und liebevoll die Höhen und Tiefen im Zusammenleben mit einer demenzkranken Oma. Eingeflochtene Mundart-Ausdrücke und «Omas Zutterbopf-Rezept» schaffen zudem einen Text mit Stimmung und Atmosphäre.

«Tabea Ammann hat eine schöne, liebevolle und witzige Beziehungsgeschichte geschrieben, welche die Jury sprachlich wie auch inhaltlich überzeugt hat», schreibt Petra Wolfisberg,

Leiterin der Abraxas-Geschäftsstelle in einer Mitteilung. Tabea Ammann entdeckte schon früh ihre Leidenschaft fürs Geschichtschreiben und die «Buchstabensuppen-oesie», wie sie ihren Schreibstil selbst umschreibt. Heute arbeitet die diplomierte Werbetexterin in einer renommierten Bündner Agentur und als selbstständige Texterin, Konzepterin und Nachwuchsautorin in Graubünden.

Die Gemeinde Baar hat ein Patronat übernommen

Der Verein Abraxas organisiert alle zwei Jahre ein Kinder- und Jugendliteratur-Festival und setzt sich auch mit anderen Projekten für die Leseförderung bei Kindern und Jugendlichen ein. Für eines dieser Projekte hat die Einwohnergemeinde Baar das Patronat übernommen: Seit 2013 wird alle zwei Jahre der «Baarer



Tabea Ammann hat schon früh ihre Leidenschaft fürs Geschichtschreiben entdeckt. Heute ist die Nachwuchsautorin selbstständige Texterin und Werbetexterin.

Bild: pd

Rabe» vergeben – der Abraxas-Förderpreis für die beste deutschsprachige Nachwuchsautorin oder den besten deutschsprachigen Nachwuchsautor in der Kinder- und

Jugendliteratur. Im November 2021 wird die Auszeichnung zum fünften Mal überreicht. Die Preisverleihung findet mit einer szenischen Lesung im Rahmen des Zentralschweizer

Kinder- und Jugendliteratur-Festivals Abraxas am Sonntag, 7. November, in Zug statt. **ar**

Detaillinformationen zur Preisverleihung ab Mitte September: www.abraxas-festival.ch